





Zanderbericht der Magdeburger Börse vom 20. November 1882. Kupferhändler I. 34,25-34,50. Kornhändler von 98% 28,30-28,30. Kornhändler von 85% 28,00-28,40. Kornhändler Rem. 85% 28,00-28,20. Rappprocente 88-93% 22,50-25,00. Zensur bill. Hallische Eisenbahn. Prells 38,25-38,75. Dem. Hallische Eisenbahn 35,50-37,50. Dem. Prells I. 34,50-34,75. Kartellprivatius per 10,000 1% loco ohne Fuß 54,30 bis 54,80.

Berliner Fonds-Börse. Berlin, den 20. November 1882. 4% Preussische Consols 100,60. Oberösterr. Eisenbahn-Stamm-Aktion A. C. D. E. 256,10. Mainz-Kaduna-Eisenbahn-Stamm-Aktion 98,75. 4% Ungar. Goldrente 72,75. 4% Russische Anleihe l. 1880 69,00. Oester. Franz. Staatsbahn 595,00. Oester. Credit-Aktion 501,50. Zensur: ziemlich fest.

Berliner Getreide-Börse. Weizen (gelber) November 174,50. April-Mai 175,50. Roggen. November 138,75. November-Dezbr. 136,70. April-Mai 136,50. Hafer. November 110-200. Dinkel. November 122,75. Weizen loco 53,80. November 53,20. April-Mai 55,00. matter. Weizen loco 63,80. November 63,80. April-Mai 63,20.

Coursbericht von Zeising, Arnold, Heinrich & Co. vom 20. November 1882. 4% Preussische Consols 100,60. 4% Preussische Grundrente 100,25. 4% Hannoversche Staatsanleihe 100,75. Russische Anleihe l. 1871/72 83,80. Russische Anleihe II. 1880 69,10. Darlehensbank-Aktion 152,90. Disconto-Gesellschaft-Anleihe 191,75. Deutsche Bank-Aktion 144,70. Deutsche Eisenbahn-Aktion 127,00. Nationalbank für Deutschland 105,00. Oesterreich. Credit-Aktion 500,00. Oester. Obergerichts-Aktion 177,50. Oesterreichische Staatsanleihe AOD 256,40. Preussische Eisenbahn-Aktion 104,60. Mainz-Kaduna-Eisenbahn-Stamm-Aktion 98,75. Oester. Franz. Staatsbahn-Aktion 595,00. Oester. Credit-Aktion 501,50. Oester. Franz. Staatsbahn 595,00. Oester. Credit-Aktion 501,50. Oester. Franz. Staatsbahn 595,00. Oester. Credit-Aktion 501,50.

Geboren: Dem Schloffer A. Schling eine Tochter, Weidenplan 13. - Dem Sattler W. Schmidt ein Sohn, Steg 2. - Dem Zeigler H. Bauer eine Tochter, Fremdenplan 3. - Dem Handarbeiter W. Beck eine Tochter, Schillingstraße 5. - Dem Schloffer F. Berger eine Tochter, Lindenstraße 5. - Ein unehel. Sohn, Dora 22. - Dem Briefträger W. Gliman eine Tochter, Kellstraße 6. Geboren: Des Schuhmachers D. Jungblut Sohn, 23 Jahre. - Des Schmiedes R. Zorn Sohn Alred, 2 Monate 18 Tage, Verbaumühlstraße, Lindenstraße 4. - Des Handarbeiters A. Bernhardt Tochter, todgeboren, Hübnerweg 1. - Der Kaufmann Franz Ringler, 58 Jahre 7 Monate 28 Tage Schlangental, Königstraße 6. - Des Pfarmers A. Glaser Sohn Therese geb. Kede, 60 Jahre 11 Monate 17 Tage, Schlagfluh, Heine Klausstraße 9. - Die Wittve Marie Hertel geb. Reimer, 79 Jahre 2 Monate 3 Tage, Altersschwäche, Brunnengasse 13.

Civilstands-Register von Giebichenstein. Melbungen vom 11. November 1882. Geboren: Dem Schloffer C. D. F. B. Meine ein Sohn, Schillingstr. 5a. Geboren: Ein unehel. Sohn, 2 Monate 10 Tage, Krämpfe, Reilstraße 35. Melbungen vom 13. November. Geboren: Dem Handwerker S. B. Perghoff eine Tochter, Soberstraße 6. - Dem Richter R. W. Hüft ein Sohn, Reilstraße 25. - Dem Maurer A. G. F. Randt ein Sohn, Reilstraße 35. - Dem Wagnermeister C. W. M. Benz eine Tochter, Kriftstraße 23. Geboren: Der Hofmeister C. F. Frank, 34 Jahre 11 Monate 23 Tage, Schwindsucht, Münzergasse 5. Melbungen vom 14. November. Geboren: Dem Handarbeiter F. S. Niesau eine Tochter, Brunnengasse 34. - Dem Handarbeiter S. G. Solbe eine Tochter, Angerstraße 1. - Dem Brauer E. S. Nisch ein Sohn, Angerstraße 1. - Dem Brauer E. S. Nisch ein Sohn, Brunnengasse 1. - Dem Zimmermann K. G. Keil ein Sohn, Brunnengasse 56. - Dem Dachdecker F. W. F. Schubert ein Sohn, Brunnengasse 56. - Dem Brauer M. F. F. Wolf eine Tochter, Brunnengasse 61. - Dem Maurer W. F. Webe eine Tochter, Steinstraße 2.

Melbungen vom 16. November. Geboren: Dem Malchensdörfer M. A. D. Gasse eine Tochter, Reilstraße 23. Melbungen vom 17. November. Geburten: Der Brauer G. R. R. Wehner, Erbsackstraße 14. und M. A. Wagner, Angerstraße 1. Geburten: Des Maler D. C. W. H. Felsberg Tochter, 3 Jahr 8 Monate 20 Tage, Reilstraße 3.

Sprechsaal.

In der geliebten Nummer Ihrer Zeitung wundert man sich, daß noch Brechweinen ausgedruckt werden. So, das kommt nicht daher, daß dieses Brechweini noch viel jährlich Früchte trägt, sondern nur im November das 2. Mal. In der sächsinger Bode sind mit diesen Brechen viele Hundert Mark wert, natürlich wenn sie gut geraten.

Lebenslauf für ältere Fußgänger. Von früher her hat man der Hallischen Schullugend in Bezug auf die Aufzucht der Fußgänger zu wünschen zu viel Mühe gegeben. Was es nun angeht, wird eine Gebirgs- oder Schichtenbahn gebaut, ohne Mühe, ob der Reiter, besonders Abend, sich immer zu feuern. Man gönnt den Kindern das Wintervergnügen, aber Alles am rechten Orte. Das ist jetzt und der Reiter, daß wir nicht mehrere Spielplätze haben.

Civilstands-Register der Stadt Halle.

Melbungen vom 18. November 1882. Aufgeboren: Der Handarbeiter C. Fiedera und E. Ladmann, Angerstraße 18. Geburten: Der Postkutschträger G. Bretling und A. Lehmann, Karlestraße 11. - Der Kaufmann A. Stranz, große Schlegelstraße 11. und S. Nolle, Domgasse 3. - Der Kupfermeister G. Kilmann und F. Haberland, Schillingstraße 7. - Der Lehrer W. Kretsch, Bernstraße 4. - Der Reiter, besonders Abend, sich immer zu feuern. Man gönnt den Kindern das Wintervergnügen, aber Alles am rechten Orte. Das ist jetzt und der Reiter, daß wir nicht mehrere Spielplätze haben.

Bekanntmachung.

Gezogen ist am 27. v. Mis. Abends aus dem Hansflur des Grundstücks Nr. 18 ein grauer Zeimantoffel, enthaltend: 1. Einen noch ziemlich weichen Grad. 2. Zwei Oberenden ohne Zeichen, hinten zum Knöpfen. 3. Zwei bis zehn weiße Taschentücher ohne Zeichen. 4. Eine breite, rotte Seeraute mit Nadel in Puffenform. 5. Eine gelblich weiße Atlas Seeraute. 6. Ein buntes Taschentuch, darin 1 Stück Seife u. 1 Schmanne gewickelt. 7. Eine Zahnbürste, Röhme und verschiedene andere Kleinigkeiten. 8. Zwei Äpfel, das Eine angeknüpft vom Restaurateur Giesele in Bremen mit dem Stempel „Rüschlerverein“ versehen und das Andere vom Restaurateur Otto Vierbaum in Leipzig. Wer über den Verbleib des Koffers resp. der Sachen Angaben zu machen im Stande ist, wird ersucht, diese im Criminal-Commissariat Zimmer 21 zu machen. Halle a/S., am 17. Novbr. 1882. Die Polizei-Verwaltung.

Rhein-Nahebahn-Prioritäten I. und II. Em.

Der Umtausch dieser p. 2. Januar 1883 zur baaren Rückzahlung gekündigten Prioritäten gegen den gleichen Nennwert im Preuss. 4% Consols zum Course von 100 2/3 kann erfolgen, sofern die Einreichung bis zum 4. December er. geschieht.

Bergisch-Märkische Stamm-Actien.

Vom 2. Januar 1883 ab beginnt der Umtausch dieser Actien in dem Verhältnis, daß für je 4 Stück dergl. Preuss. 4% Consols im Betrage von 1,500 gewährt werden. Wir halten uns zur Vermittelung empfohlen und bitten um mögl. baldige Zustellung der Stücke.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.

Königliche Rumänische 5% amortisierbare Rente. Zu dem am 22. und 23. ds. stattfindenden Subscription auf 20 Millionen Mark Rumänische 5% amortisierbare Rente zum Course von 92,60% nehmen Zeichnungen entgegen.

Zeising, Arnold, Heinrich & Co.

Bergisch-Märkische Eisenbahn-Gesellschaft. Die Stamm-Actien der Gesellschaft werden vom 2. Januar 1883 ab gegen Preussische 4% Consols, der Zins gegen 1500 A., umgetauscht und sind mit den Dividendencheinen für 1883, also No. 5-10, u. Zalons einzureichen.

Halle a/S. H. F. Lehmann.

Hausfelder Werke für Thon- und Magnesia-Fabrikate, vorm. Gebr. Ramdohr zu Halle a/S.

In der am 2. d. M. stattgehabten außerordentl. General-Versammlung der Actionäre unserer Gesellschaft ist die Auflösung und Liquidation des Gesellschafts-Geschäftes beschlossen und es sind die mitunterzeichneten Herren: Ludwig Ramdohr und Theodor Walter, Beide zu Halle a/S., zu Liquidatoren ernannt worden.

Nachdem dieser Beschluss in das Handelsregister eingetragen worden ist, bringen wir dies gemäss Art 243 des Allg. Deutschen Handelsgesetzbuches hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, die Liquidation unserer Gesellschaft zugleich anfordernd, sich bei derartigen zu melden.

Halle a/S., den 18. November 1882. Die Liquidatoren: Der Aufsichtsrath: Th. Groke, Vorsitzender. L. Ramdohr. Th. Walter.

Thüringische Eisenbahn-Gesellschaft.

Zur weiteren Ausführung des § 9 des Vertrages vom 29. October 1881, betreffend den Übergang des Thüringischen Eisenbahn-Unternehmens an den preussischen Staat (S. d. 1882 S. 36), fordern wir im Auftrage der Herren Minister der öffentlichen Arbeiten und der Finanzen der Staatlichen Litt. B. Serie A. der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft (Gotha-Beinefeld) auf, diese Aktien (Beinefeld) oder bei der künftigen Eisenbahn-Hauptkasse in Berlin (Königsplatz Nr. 17) einzureichen. Es wird für je eine Aktie Litt. B. Serie A. 300 A. eine Staatsschuldverschreibung der vierprozentigen konsolidirten Anleihe zum Nennbetrage von 300 A. unter gleichzeitiger baarer Zahlung von 2 A. 50 Pf. pro Aktie gewährt. Zu diesem Zwecke sind Stücke von 5000, 2000, 1000, 500, 300 und 200 A. ausgesetzt worden. Wünsche auf Gewährung von Appoints bestimmter Höhe werden, soweit möglich, berücksichtigt werden. Die Staatsschuldverschreibungen sind mit laufendem 1. Januar und Juli fälligen Zinskoupons für den Zeitraum vom 1. Januar 1882 ab versehen. Beim Umtausch sind daher die Dividendencheine für das Jahr 1882 und die folgenden Jahre Nr. 16-20 nebst Zalons mit einzuliefern. Für die fälligen Dividendencheine werden die Coupons der Staatsschuldverschreibungen für die entsprechende Zeit zurückgehalten. Die Frist, innerhalb welcher die Aktien einzureichen sind, wird in Gemäßheit der Bestimmung im Absatz 5 des § 9 des Vertrages vom 29. October 1881 auf ein Jahr, also bis zum 1. October 1883 mit der Maßgabe festgesetzt, daß der Anhaber der bis zu diesem Zeitpunkt nicht präsentirten Aktien den Anspruch auf Gewährung von Staatsschuldverschreibungen verliert. Bei der künftigen Eisenbahn-Hauptkasse in Berlin können die den Aktien entsprechenden Staatsschuldverschreibungen nicht Zug um Zug, sondern erst einige Tage nach der Einreichung der Aktien gegen Wiederablieferung der zu ertheilenden Unterzeichnungsquittung ausgetauscht werden. Zur raschen und ordnungsmässigen Abwicklung dieses Geschäfts empfehlen wir dringend die Beachtung folgender Bestimmungen: 1. Die Aktien nebst dazu gehörigen Dividendencheinen Nr. 16-20 und Zalons, ebenso alle darauf begünstigte Correspondenz, sind direkt an unsere Hauptkasse hier oder an die künftige Eisenbahn-Hauptkasse in Berlin - nicht aber unter der Adresse der unterzeichneten Direction - einzuliefern. 2. Jeder einzelnen Zeichnung ist das vorgeschriebene Nummernverzeichnis in duplo beizufügen, zu welchem Formulare sowohl von der künftigen Eisenbahn-Hauptkasse in Berlin als Erfurt, wie auch von den Billet-Expeditoren unserer größeren Stationen unentgeltlich verabreicht werden. Nummernverzeichnisse in anderer Form können nicht angenommen werden. 3. In einem der beiden Nummern Verzeichnisse ist die vorgedachte Empfangsquantität ordnungsmässig zu verzeichnen und die Verbsbedeclaration für die Rückführung g. n. n. anzugeben. 4. Für größere Posten von Aktien, welche der Besitzer derselben zum Umtausch persönlich in Erfurt zu präsentiren beabsichtigt, ist zuvor der Tag und die Stunde mit der Hauptkasse abzusprechen. Erfurt, den 4. August 1882. Königl. Eisenbahn-Direction.

Bergisch-Märkische Eisenbahn.

Die Bergisch-Märkische Eisenbahn-Aktion werden vom 2. Januar 1883 ab und zwar je 1200 A. Nominal in 1500 A. 4% Consols umgetauscht. Ich halte mich zur Vermittelung empfohlen und ersuche die Besitzer um rechtzeitige Einreichung der Stücke. Halle a/S., den 20. November 1882. Reinhold Steckner.

Zaubnummen-Ansatz. Gathjofs-Verkauf.

Die öffentliche Ausstellung der für das Jahr 1882 zur Befolgung kommenden Arbeiten der Zaubnummen u. Gathjofs des Frauenvereins findet im Anfallstafel Zagerplatz Nr. 21 Dienstag d. 21. Novbr. von früh 10 bis 12 Uhr u. Nachmitt. von 1 bis 5 Uhr statt. Die geehrten Damen des Frauenvereins und die geehrten Interessenten der Anfallst werden hierdurch zum Besuche der Ausstellung ganz ergebenst eingeladen. Von 7 bis 8 Uhr in der Anfallst und in der künftigen Tabakfabrikation, Schmeerstr. Nr. 43, vorräthig. Halle, d. 18. Novbr. 1882. Alois.

Wohnungsveränderung. Erich Winter.

Ich habe mich zur Vermittelung empfohlen und ersuche die Besitzer um rechtzeitige Einreichung der Stücke. Halle a/S., den 20. November 1882. Reinhold Steckner.

Das zum Reichthum von Laackon - Wakenitz - Clevernowor.

Das Gut hat ein Gesamt-Areal von 2695,58 Morgen Preussischer Maßes, darunter 2084,98 Morgen Acker fast durchgängig Weizenboden, 346,45 Morgen Wiesen, 252,54 Morgen Weide, und ist eingetheilt zu einem Gesamt-Einkommen von 16,605,69 A. Straßburg, d. 6. November 1882. C. W. Fabricius, Justizrath.

Handwritten text in the left margin, partially cut off.

Handwritten text in the right margin, partially cut off.

